

# AGILE UNTERNEHMEN UND MITBESTIMMUNG

## WISSEN SIE, WAS SIE TUN?

### Was ist „Agilität“ in Unternehmen und Betrieben?

- Agile Methoden versus „klassische“ Verfahren wie „Wasserfall“ etc.
- Sprints, Scrum-Master, Product-Owner und andere Begriffe aus der „Agilität“ und was dahintersteckt
- In welchen Bereichen und bei welchen Aufgaben wird „agil“ gehandelt?
- Warum agile Methoden?
- Welchen Nutzen sollen agile Methoden bringen?
- Welche Risiken können für Arbeitnehmer entstehen?
- Lässt sich auch für Arbeitnehmer ein Nutzen erschließen?
- Führungsmängel als Hindernis der Agilität

### „Agile“ IT

- Wie kann man eine Betriebsvereinbarung abschließen, deren Gegenstand sich „agil“ ändert?
- Permanenter Austausch zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat als Basis der Mitbestimmung bei „agilen“ Themen

### Agilität und Mitbestimmung: Wichtige Themen

- Arbeitszeit und Urlaub
- Technische Einrichtungen zur Arbeitnehmerüberwachung
- Gesundheitsschutz
- Betriebliche Weiterbildung
- Sinnvolle Regelungen in Betriebsvereinbarungen

### Nutzen:

- Sie wissen, was agile Arbeitsmethoden sind
- Sie wissen, wie sie sich auf die Arbeitnehmer und den Betrieb auswirken
- Sie wissen, was Sie tun sollten, um Ihre Mitbestimmungsaufgaben wirkungsvoll erfüllen zu können

### Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen:

Dieses Seminar eignet sich für Betriebsratsmitglieder aus Betrieben bzw. Personalratsmitglieder aus Dienststellen, in denen agile Arbeitsmethoden eingeführt werden sollen oder bereits wurden. Für diese Personengruppen ist das Seminar im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG erforderlich.

**Referenten:** Erfahrene Rechtsanwälte und Sachverständige

**Termine:** Finden Sie auf [www.jes-seminar.de](http://www.jes-seminar.de)

**Dauer:** 9 Stunden in 3 Sitzungen